АУДИРОВАНИЕ

Время выполнения задания — 25 минут Максимальное количество баллов — 15 баллов

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie sich den Text an. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-8 an: A - richtig, B - falsch, C - im Text nicht vorgekommen.

 Die trockenen Sommer sind für die Bäume sehr gut. A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text) Auf der Webseite von "Gieß den Kiez" kann man alle Bäume Berlins auf einer Stadtkarte sehen. A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text) Wenn man einen Baum gießen möchte, soll man Wasser von Zuhause mitbringen. A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)
 Auf der Webseite von "Gieß den Kiez" kann man alle Bäume Berlins auf einer Stadtkarte sehen. A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text) Wenn man einen Baum gießen möchte, soll man Wasser von Zuhause mitbringen.
Stadtkarte sehen. A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text) 3. Wenn man einen Baum gießen möchte, soll man Wasser von Zuhause mitbringen.
3. Wenn man einen Baum gießen möchte, soll man Wasser von Zuhause mitbringen.
•
4. Bereits eine bis zwei volle Gießkannen am Tag helfen dem Baum weiter.
A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)
5. Wer einen Baum adoptiert, muss sich regelmäßig um ihn kümmern.
A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)
6. In Berlin nutzen nur 200 Menschen die Internet Plattform.
A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)
7. Das Team von "Gieß den Kiez" fördert auch ein Programm zur Anpflanzung von
Bäumen in Berlin.
A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)
8. Der Baum ist ein guter Schattenspender an heißen Tagen.
A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 9-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.

9. Immer mehr Bäume müssen....

A.gefällt werden

	B. gefüttert werden C. angestrichen werden
1	0. Auf der Stadtkarte sieht man auch, A.wo Wasserquellen sind B.wo Pumpen sind C.wo Gießkannen sind
1	 Die Baumfreunde können in einem Chat A.einen Treffpunkt ermitteln B.nach dem Wetter fragen C.ihre Tipps und Erfahrungen austauschen
1	2. Auf der Internet Plattform kann man sogarA.Bäume kaufenB.Bäume adoptierenC.Bäume nummerieren
1	3. In Berlin nutzen die Internet Plattform schon A.über 200 Menschen B.über 2000 Menschen C.über 20000 Menschen
1	4. Andere Städte in Deutschland entwickeln auch A.ihre eigenen Baumkarten B.eine ähnliche Internet Plattform C.ihre eigenen Baumrettungsprojekte
	5. Manche Menschen, die einen Baum adoptiert haben, haben das Gefühl, dass es ihr igener Baum ist, und A.schmücken ihn schön B.veröffentlichen regelmäßig auf Instagram Bilder mit ihrem adoptierten Baum C.möchten gut für den Baum sorgen
S	Sie hören den Text das zweite Mal. Kontrollieren Sie Ihre Antworten.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Übertragen Sie Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt.

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

Время выполнения задания — 40 минут Максимальное количество баллов — 20 баллов

Задание 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-10 die Wörter, die nach dem Text kommen, <u>in richtiger Form</u> ein. Passen Sie auf: 7 Wörter bleiben übrig.

Ohren auf!

Bis vor wenigen Jahren 1 ich nicht, was Podcasts sind. Heute höre ich sie
fast jeden Tag: Audio-Beiträge über inspirierende Menschen, über das Elternsein und
Lebensfragen. Damit liege ich anscheinend voll im 2 Also mit den Podcasts -
mit meinen Lieblingsthemen nur vielleicht. Podcasts sind Audio-Sendungen, die
regelmäßig über Webseiten, Apps oder Streaming-Dienste angeboten A
Nutzer können die Podcasts direkt hören oder sie 3 und später offline
anhören. Manchmal kostet die 4 etwas, oft ist sie kostenlos.
Heute gibt es etwa 70 000 Podcasts in deutscher Sprache. Die beliebtesten heißen
Lanz & Precht, Verbrechen oder Baywatch Berlin. Es handelt sich dabei B
Nachrichten, Krimis oder Unterhaltung. Was mir 5: Es gibt sehr viele
Podcasts von Männern. Viele machen das sehr gut. Aber wo sind die Frauen?
Natürlich gibt es sie – und sie machen auch sehr gute Podcasts. Aber anscheinend
hören viele Menschen lieber tieferen 6 zu. Oder sie finden die Männer
selbstbewusster. Wahrscheinlich ist es auch einfach Gewohnheit, Männern C
öffentlichen Reden zuzuhören. Von mir aus D die Podcast-Welt aber gern
diverser sein. Etwa 10 Millionen Menschen in Deutschland hören Podcasts – mehr als
ein Drittel von E sogar jeden Tag.
Laut einer Studie von 2021 F sich die meisten Menschen mit dem
Podcast zu einem Thema informieren und sich gleichzeitig bei alltäglichen Aufgaben
interessant unterhalten lassen. Dazu 7 auch ich. Ich höre Podcasts, G ich
einkaufe, koche, 8 aufhänge oder Auto fahre. Manchmal freue ich H
so sehr auf eine neue Audio-Folge, dass ich dann freiwillig den Großeinkauf für die
Familie mache. Hurra! Eine Stunde einkaufen und dabei etwas Schönes anhören!
Podcasts machen mein Leben entspannter.
Während des Lockdowns im Winter 2020 I ich viele Wände in unserem
Haus gestrichen und dabei Podcasts gehört. Das Lustige ist: Wenn ich heute auf diese
Wände schaue, 9 ich mich an die entsprechenden Podcast-Themen. Ich sehe
die grüne Wand im Wohnzimmer und denke an J Gespräch mit der
Schriftstellerin Juli Zeh und die graue Wand im Flur – an den Podcast über Finanzen.
Nur bei der blauen Wand im Schlafzimmer 10 es keine Podcast-Erinnerung.
Da habe ich beim Streichen Musik gehört.

Wörter	Nummer der Lücke
wissen	
Mode	
kennen	
Trend	
gehören	
Verfügung	
herunterladen	
Klang	
hochladen	
Nutzung	
erinnern	
Idee	
auffallen	
Wäsche	
missfallen	
Stimme	
geben	

Задание 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

	·
A	
В	
С	
D	
E	
F	
G	
Н	
I	
J	

Achtung! Jede der Lücken 1-10 und A-J soll nur durch EIN WORT ergänzt werden. Tragen Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt ein.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

ЧТЕНИЕ

Время выполнения задания — 40 минут Максимальное количество баллов — 20 баллов

Часть 1.

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben.

Nachhaltig mobil: E-Scooter und E-Bikes

E-Scooter sind Tretroller mit einem elektrischen Antrieb und vor allem in vielen Großstädten weltweit als Leihgeräte im Einsatz. Die Nutzerinnen und Nutzer laden sich die App des Anbieters auf das Handy, scannen den QR-Code des Rollers und können losfahren. Das ist natürlich nicht kostenlos. Abgerechnet wird die Dauer der Fahrt im Minutentakt und bezahlt wird über eine App. In Deutschland sind die E-Scooter seit Juni 2019 für den Straßenverkehr zugelassen und als privates Fahrzeug ab 14 Jahren erlaubt. Um einen E-Roller zu leihen, muss man allerdings schon 18 Jahre alt sein. Man darf mit ihnen auf Fahrradwegen, nicht aber auf Gehwegen fahren. Die Fahrerinnen oder Fahrer müssen auf die Straße ausweichen, wenn es keinen Radweg gibt. Eine Helmpflicht besteht nicht.

Insgesamt sind nicht besonders viele Menschen in Deutschland mit dem E-Scooter unterwegs. Das liegt auch daran, dass in ländlichen Gegenden keine Leihgeräte verfügbar sind. Bei einer Umfrage in mehreren Ländern im Zeitraum von April 2021 bis März 2022 gab nur jeder/jede Zehnte an, dass er oder sie in den letzten zwölf Monaten einen E-Scooter benutzt hat. Die anfängliche Euphorie, E-Scooter könnten eine wirklich nachhaltige Fortbewegungsart sein, ist nicht mehr ganz so groß. Die E-Scooter bringen auch Nachteile mit sich. Oft werden die Leihfahrzeuge nicht ordnungsgemäß abgestellt, blockieren Gehwege und stellen so eine große Verletzungsgefahr für Passantinnen und Passanten dar. Auch die ordnungsgemäße Entsorgung der Roller ist problematisch.

Wirklich sinnvoll sind E-Scooter demnach nur, wenn sie Fahrten mit dem Pkw ersetzen. Im Vergleich zum Auto haben sie die deutlich bessere Ökobilanz. Die umweltfreundlichste Variante bleibt jedoch nach wie vor das konventionelle Fahrrad oder für kürzere Strecken die eigenen zwei Beine. In dem Moment benutzen die Nutzerinnen und Nutzer den E-Scooter als Ersatz für Strecken, die sie sonst zu Fuß oder mit dem Rus zurücklegen würden

odel illit delli Bus 2	diruckiegen wurde	211.
_	n. Wenn die Aus	Inhalt des Textes. Wenn die Aussage <i>richtig</i> is sage <i>falsch</i> ist, kreuzen Sie B an. Wenn die Sie C an.
1. Im Text geht es	um die umweltfreu	undliche Gestaltung der Mobilität der Menschen.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
2. E-Scooter kann i	man kostenlos per	eine App mieten.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
3. Ab 18 Jahren dü	rfen Jugendliche n	nit einem E-Scooter im öffentlichen Verkehr
alleine unterweg	s sein.	
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
4. Pro E-Scooter is	t nur ein Fahrer erl	laubt.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
5. Die Nachfrage n	ach E-Scootern ist	in Deutschland sehr hoch.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
6. Das Befahren vo	on Gehwegen mit e	inem E-Scooter ist untersagt.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
7. Das Sicherheitsr	isiko der E-Scoote	r für Passantinnen und Passanten ist nicht
besonders groß.		
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)
8. Die E-Scooter -	Fahrer benötigen k	teinen Führer- oder Mofaschein.
A (richtig)	B (falsch)	C (nicht im Text)

9. Im Vergleich zum Auto sind die E-Scooter deutlich umweltfreundlicher.

A (richtig) B (falsch)

C (nicht im Text)

10. Die Mehrheit der Fahrer nutzt die E-Scooter nämlich für Strecken, die sie sonst zu Fuß zurücklegen würde.

A (richtig)

B (falsch)

C (nicht im Text)

Часть 2.

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, so dass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! 3 Fortsetzungen sind übrig.

Tipps und Tricks, um Lebensmittel zu retten

Die Verschwendung von Lebensmitteln ist ein sehr großes Problem. Aber wir können zusammen etwas dagegen tun.

- (0) Wir möchten dir einige Tipps und Tricks vorstellen, wie du selbst dazu beitragen kannst,
- (1) Lass dich nicht vom Mindesthaltbarkeitsdatum verunsichern! Tee, Zucker, Salz, Pfeffer und andere Gewürze kannst du viele Jahre lang benutzen. Auch andere trockene Produkte wie Mehl, Nudeln, Müsli oder Konserven, Marmelade, Honig etc. kannst du wesentlich länger verwenden,
- (2) Vorsichtig sein solltest du hingegen bei Fleisch, Fisch und Wurst. Bei Milchprodukten und Eiern ist das Mindesthaltbarkeitsdatum schon wichtiger,
- (3) Organisiere deinen Kühlschrank! Die Temperatur im Kühlschrank ist nicht überall gleich. Über dem Gemüsefach ist es am kühlsten, dort legst du die Sachen hin,
- (4) Dann wird es mit jedem Fach nach oben wärmer. Sortiere neue Lebensmittel nach hinten, ältere nach vorne,
- (5) Kaufe mit Maß! Natürlich ist es praktisch,
- (6) Aber meistens klappt das sowieso nicht, weil man irgendetwas vergessen hat und noch mal losgehen muss. Überlege dir gut,

- (7) Es gibt mittlerweile auch Einkaufslisten-Apps, die dabei helfen, den Einkauf zu organisieren,
- (8) Koche kreativ! Aus Resten kannst du noch viel herausholen
- (9) Teilen macht Freude! Wenn du zu viel gekocht und keinen Platz im Tiefkühlfach hast,
- (10) Über die Plattform "Food Sharing" oder ähnliche Initiativen kannst du Lebensmittel, die du nicht mehr brauchst, …

Fortsetzungen

- (A) dass weniger Lebensmittel auf dem Müll landen.
- **(B)** damit ältere Lebensmittel schnell verbraucht sind.
- (C) und im Internet gibt es dafür viele Rezeptideen.
- (D) solange die Packung nicht geöffnet ist.
- **(E)** retten Lebensmittel in privaten Haushalten.
- (**F**) die nur kurz haltbar sind.
- (**G**) anbieten oder selbst welche abholen.
- (H) wenn man nicht so oft einkaufen muss.
- (I) verschenke deine Reste an Freunde, Bekannte oder Nachbarn.
- (**J**) aber solche Produkte halten meistens länger.
- (**K**) was du wirklich brauchst.
- (L) tu der Umwelt etwas Gutes.
- (M) sodass man nichts vergisst.
- (N) kann man die Lebensmittel sogar bequem vom Sofa aus retten.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

СТРАНОВЕДЕНИЕ

Время выполнения задания — 15 минут Максимальное количество баллов — 20 баллов

Часть 1.

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die	richtige Lösung A	A, B, ode	r C an.
--	-------------------	-----------	---------

L	sen ble die Adigaben 1 – 10. Kredzen ble die Hentige Losung A, b, oder e an.
1.	Erich Maria Remarque wurde in Osnabrück geboren. a) 1896 b) 1898 c) 1900
2.	Remarque ist der a) Familienname b) Künstlername c) Verlagsname
3.	Erich Maria Remarque hatte a) eine Lehrerausbildung b) eine juristische Ausbildung c) eine militärische Ausbildung
4.	half dem Schriftsteller, Inspiration für das Schreiben seiner Werke zu finden. a) Malerei b) Musik c) Sport
5.	Erich Maria Remarque hatte eine besondere Leidenschaft für a) Spazierstöcke b) lange Mäntel c) Panamahüte
6.	Der Roman setzt sich mit den Schrecken des Ersten Weltkriegs auseinander. a) "Im Westen nichts Neues" b) "Der Weg zurück" c) "Drei Kameraden"

7. Den Roman hat Erich Maria Remarque seiner Schwester Elfriede Scholz gewidmet, die 1943 von Nationalsozialisten hingerichtet wurde. a) "Zeit zu leben und Zeit zu sterben" b) "Die Nacht von Lissabon" c) "Der Funke Leben"
8. 1933 wurden Remarques Werke in Berlin öffentlicha) verbranntb) vorgelesenc) ausgestellt
9. 1939 emigrierte Erich Maria Remarque a) in die Schweiz b) in die USA c) nach England
10. Das Museum mit Remarque-Archiv ista) in Osnabrückb) in Berlinc) in Locarno
Часть 2.
Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung A, B, oder C an.
11. Der historische Kontext für die Aktionen der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" war
a) die Revolution in Deutschland b) der Erste Weltkrieg c) der Zweite Weltkrieg
12. "Weiße Rose" war anfänglich a) ein Freundeskreis b) eine Widerstandsorganisation c) ein Universitätstheater
13. Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" gründete sich a) an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz b) an der Ludwig-Maximilian-Universität München c) an der Humboldt-Universität Berlin

14. Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" existierte a) von Juni 1942 bis Februar 1943
b) von Juli 1943 bis März 1944
c) von September 1944 bis Februar 1945
15. Die Mitglieder der "Weißen Rose" wollten ihre Landsleute a) über den wahren Charakter des Hitler-Regimes aufklären b) zum Verteilen der Flugblätter aufrufen c) an die Ostfront aufrufen
16. Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" veröffentlichte Flugblätter. a) 4 b) 5 c) 6
17. Die Flugblätter wurden verbreitet. a) nur in München b) in München und in Berlin c) in München und deutschlandweit
 18. Sophie und Hans Scholl haben am 18. Februar 1943 die Flugblätter verteilt. a) in einer Münchner Kirche b) in der Münchner Universität c) auf einer Münchner Straße
19. Hans Scholl, Alexander Schmorell und Willi Graf haben im Februar 1943 "Freiheit und "Nieder mit Hitler" geschrieben. a) in einer Zeitung b) in einem Brief c) am Eingang der Münchner Universität
20. "Sophie Scholl – Die letzten Tage" – so heißt über die Widerstandsgruppe "Weiße Rose". a) das Buch
b) der Film
c) das Bild
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.
Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

ПИСЬМО

Время выполнения задания - 60 минут Максимальное количество баллов — 20 баллов

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen. Versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Es war einmal ein Junge namens Rudi, der in einem Dorf lebte, umgeben von seiner

Familie und seinen Freunden. Rudi war sehr freundlich und immer bereit, anderen zu helfen. Manchmal hatte er aber Schwierigkeiten, seine Gedanken und Gefühle klar auszudrücken. Eines Tages

Mittelteil

Die Moral dieser Geschichte ist, dass es wichtig ist, sich klar auszudrücken, um effektiv zu kommunizieren und gute Beziehungen zu den Menschen aufzubauen.

Перенесите текст письма в БЛАНК ОТВЕТОВ